



17 Monate altes Kind wird vom Fahrzeug seines Vaters überrollt und stirbt

In dem Dorf Eyzin-Pinet im Département Isère wurde ein 17 Monate altes Kind getötet, als es vom Auto seines Vaters erfasst wurde. Der Vater fuhr mit seinem Fahrzeug auf dem Dorfplatz rückwärts, als er das Kind erfasste.

Am Mittwoch, dem 21. September, spielte sich in der kleinen Gemeinde Eyzin-Pinet (Isère) ein schreckliches Drama ab. Es war kurz vor 9 Uhr, als ein Familienvater am Steuer seines Autos versehentlich eines seiner Kinder, das erst 17 Monate alt war, erfasste. Wie der Sender France Bleu berichtete, ereignete sich der Vorfall auf dem Hauptplatz des Dorfes in der Region Isère.

Nach ersten Erkenntnissen, die Audrey Quey, Staatsanwältin der Republik Vienne, mitteilte, war der Familienvater gerade dabei, mit dem Wagen zurückzustossen, als er mit seinem Kind zusammenstieß. Laut France Bleu war der Autofahrer in Begleitung seiner Frau und ihres sechsjährigen Kindes, als sich das Unglück ereignete. Der Familienvater erklärte, dass er das Baby nicht gesehen habe, als er das Manöver durchführte. Laut der Zeitung Le Dauphiné hatte er gerade seine Frau und die Kinder abgesetzt, bevor er sich wieder auf den Weg machen wollte.

Ein Rettungshubschrauber wurde zum Unfallort entsandt. Das Kind konnte jedoch nicht mehr reanimiert werden. Der Vater, seine Frau und das sechsjährige Kind wurden von den Rettungskräften versorgt und in die medizinisch-psychologische Notaufnahme des Krankenhauses in Vienne gebracht, wie die Zeitung Le Parisien berichtete. Die Gendarmerie von Vienne hat eine Untersuchung eingeleitet.